

Fortbildungsprogramm 2025





Beratungseinsatz in der generalistischen Pflegeausbildung gestalten

<u>Dozentin:</u> Agata Milczarek (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 28. Januar 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Der Pflichteinsatz in der Beratung ist ein essenzieller Bestandteil der Pflegeausbildung, der sicherstellt, dass Auszubildende nicht nur praktische Pflegefähigkeiten erwerben, sondern auch kompetent beraten und unterstützt werden können. Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleiter/innen, die lernen möchten, wie sie den Pflichteinsatz in der Beratung erfolgreich integrieren und gestalten können, um eine umfassende und qualitativ hochwertige Ausbildung zu gewährleisten.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Kosten: 125€

Den Orientierungseinsatz in der Pflegeausbildung erfolgreich gestalten

<u>Dozentin:</u> Agata Milczarek (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 25. Februar 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Der Orientierungseinsatz ist ein entscheidender Startpunkt für Auszubildende in der Pflege – hier werden die Weichen für eine erfolgreiche Ausbildungszeit gestellt. In dieser Fortbildung lernen Sie als Praxisanleiter, wie Sie den Orientierungseinsatz strukturiert und motivierend gestalten, um Auszubildende optimal auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten.

Sie erhalten praxisnahe Tipps und Tools, um den Orientierungseinsatz strukturiert zu planen und den Auszubildenden einen gelungenen Einstieg in die Pflege zu ermöglichen. Diese Fortbildung gibt Ihnen das Rüstzeug, Auszubildende von Beginn an sicher und kompetent zu begleiten.

<u>Zielgruppe:</u> Praxisanleiter/innen

Psychische Belastungen in der Pflegeausbildung – Persönlichkeitsstärkende Praxisbegleitung

<u>Dozentin:</u> Silke Kremer (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 13. März 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Die Abbruchrate von Ausbildungen in der Pflege ist erstaunlich hoch. Dies kann vielerlei Gründe haben, ein Grund sind psychische Belastungssituationen in der praktischen Ausbildung. Im Rahmen dieser Fortbildung sollen psychische Belastungssituationen identifiziert und Unterstützungsangebote erarbeitet werden.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Kosten: 125€

Praktisch prüfen in der generalistischen Pflegefachassistenzausbildung

<u>Dozentin:</u> Agata Milczarek (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 20. März 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Die praktische Prüfung ist ein zentraler Bestandteil der generalistischen Pflegefachassistenzausbildung, in der die praktischen Fähigkeiten und die Anwendung des erlernten Wissens der Auszubildenden beurteilt werden. Als Praxisanleiter/in spielen Sie eine entscheidende Rolle bei der Vorbereitung, Durchführung und Bewertung dieser Prüfungen. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen praxisnahe Methoden und Techniken, um die praktische Prüfung effektiv zu gestalten und sicherzustellen, dass Sie die Kompetenzen Ihrer Auszubildenden objektiv und fair bewerten können.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Digitale Medien in der Pflegeausbildung – Moderne Lernmethoden für die Praxis

<u>Dozentin:</u> Agata Milczarek (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 22. Mai 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

In dieser zukunftsorientierten Fortbildung erfahren Praxisanleiter, wie digitale Medien effektiv in die Pflegeausbildung integriert werden können. Digitale Tools bieten innovative Möglichkeiten, Lernprozesse zu gestalten und den Auszubildenden einen abwechslungsreichen, praxisnahen Zugang zu Fachwissen und praktischen Fertigkeiten zu ermöglichen.

Diese Fortbildung richtet sich an Praxisanleiter, die neue Technologien in der Ausbildung einsetzen möchten, um Lernprozesse abwechslungsreicher, effizienter und zeitgemäß zu gestalten.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Kosten: 125€

Refresher zur Behandlungspflege – Auffrischung und Vertiefung für Praxisanleiter/innen

<u>Dozentin:</u> Agata Milczarek (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 27. Mai 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Die Behandlungspflege umfasst eine Vielzahl von medizinischen Maßnahmen und Techniken, die für eine professionelle und qualitativ hochwertige Pflege unerlässlich sind. Um sicherzustellen, dass alle Praxisanleiter/innen stets auf dem neuesten Stand der Kenntnisse und Fähigkeiten sind, bieten wir diesen Refresher-Kurs an. Ziel ist es, bestehendes Wissen aufzufrischen, aktuelle Entwicklungen zu integrieren und praxisnahe Kenntnisse zur Behandlungspflege zu vertiefen.

<u>Zielgruppe:</u> Praxisanleiter/innen

Mut zur Krise: Lernen im Room of Horror

<u>Dozent:</u> Hayat El Hebri (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 25. Juni 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Die Lernmethode Room of Horror bietet eine praxisnahe und eindringliche Simulation kritischer Pflegesituationen. Auszubildende werden in realitätsnahen Szenarien mit typischen Fehlerquellen konfrontiert und lernen, diese zu erkennen und zu beheben. Durch den Einsatz simulationsbasierter Lehrkonzepte wird die Handlungssicherheit und Kompetenz der Auszubildenden nachhaltig gestärkt. Ziel ist es, die Pflegequalität deutlich zu verbessern. Doch wie lässt sich diese innovative Lernmethodik in der praktischen Ausbildung umsetzen und welche Herausforderungen gilt es zu meistern? Diese Fortbildung bietet umfassende praktische Übungen, fundiertes theoretisches Wissen und tiefgehende Reflexionsphasen, um die Anforderungen an eine erfolgreiche Simulation in der praktischen Ausbildung zu erfüllen.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Kosten: 125€

Waschen kann doch jeder oder?!

<u>Dozentin:</u> Agata Milczarek (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 4. September 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Der Titel "Waschen kann doch jeder, oder?" greift bewusst die häufig unterschätzte Komplexität der Körperpflege auf. Denn Waschen ist nicht nur eine routinemäßige Tätigkeit – es handelt sich um eine pflegeprozessorientierte Maßnahme der Pflege, die das Wohlbefinden und die Gesundheit der zu Pflegenden maßgeblich beeinflusst.

Ziel dieser Fortbildung ist es, das Wissen über die korrekten Techniken der Ganzkörperpflege, wichtige Aspekte wie Hygiene und Hautschutz zu evaluieren sowie die relevanten Expertenstandards gezielt in den Pflegealltag und den praktischen Prüfungen zu integrieren.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Was nicht dokumentiert ist, gilt als nicht gemacht!

<u>Dozentin:</u> Anna-Kathrin Schuppe (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 17. September 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Die Fortbildung soll einen Einblick in die Grundzüge der stationären Abrechnung (DRG und Pepp System) im Krankenhaus und Psychiatrie ermöglichen und die Wichtigkeit der korrekten Pflegedokumentation herausstellen. Was muss ich dokumentieren? Was wird abgerechnet? Warum ist das wichtig, das ich darüber informiert bin? Was macht der MD(K)?

Mit Fallbeispielen aus der Praxis möchten wir Ihnen dieses Thema anschaulich vermitteln.

<u>Zielgruppe:</u> Pflegefachkräfte

Kosten: 125 €

Integration des Ausbildungsplans mit dem Schulcurriculum – Optimale Verknüpfung für eine effektive Pflegeausbildung

<u>Dozentin:</u> Agata Milczarek (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 28. – 30. Oktober 2025 (jeweils 09:00 – 16:00 Uhr)

NEU! 3-tägige Fortbildung

Eine erfolgreiche Pflegeausbildung erfordert eine nahtlose Integration zwischen dem Ausbildungsplan in der Praxis und dem Schulcurriculum. Um sicherzustellen, dass Theorie und Praxis optimal miteinander verbunden sind, müssen Praxisanleiter/innen in der Lage sein, diese beiden Bereiche effektiv zu verknüpfen. Diese Fortbildung bietet Ihnen umfassende Kenntnisse und praktische Werkzeuge, um den Ausbildungsplan in der Praxis gezielt auf das Schulcurriculum abzustimmen und so eine effektive und zielgerichtete Ausbildung zu gewährleisten.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

<u>Kosten:</u> 375 €

Prophylaxen in der Pflege gekonnt anwenden

<u>Dozentin:</u> Agata Milczarek (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 13. November 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Diese Fortbildung richtet sich speziell an Praxisanleiter/innen, die Auszubildende im Pflegebereich optimal auf ihre Prüfungen vorbereiten möchten. Prophylaxen sind ein zentraler Bestandteil der pflegerischen Versorgung und müssen in den Prüfungen gezielt integriert und korrekt angewendet werden. Die Herausforderung besteht darin, den Lernenden nicht nur das theoretische Wissen zu vermitteln, sondern auch die sichere, praxisnahe Umsetzung der prophylaktischen Maßnahmen zu gewährleisten.

Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten Praxisanleiter/innen konkrete Methoden und Tools, um ihre Auszubildenden professionell in der Vorbereitung auf die Prüfungen zu unterstützen. Es wird vermittelt, wie Prophylaxen im Prüfungsalltag kompetent eingebaut und reflektiert werden können. Durch gezielte Anleitungsstrategien und Praxisbeispiele gewinnen die Teilnehmenden mehr Sicherheit im Umgang mit den Prüfungsanforderungen.

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen

Kosten: 125 €

Kompressionstherapie als Anleitungssituation

<u>Dozentin:</u> Agata Milczarek (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 20. November 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Die Kompressionstherapie ist eine wichtige, aber anspruchsvolle Pflegeintervention. Für Praxisanleiter/innen bedeutet dies, nicht nur die Technik sicher zu beherrschen, sondern auch die Fähigkeit zu entwickeln, diese in einer Anleitungssituation verständlich und strukturiert zu vermitteln. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Auszubildende effektiv in die Kompressionstherapie einführen, ihnen Sicherheit in der Anwendung vermitteln und deren Lernfortschritte gezielt fördern.

<u>Zielgruppe:</u> Praxisanleiter/innen

Stationslernen an jedem Einsatzort - Praxisnahes Lernen gestalten

<u>Dozentin:</u> Agata Milczarek (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 2. Dezember 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Das Konzept des Stationenlernens bietet eine innovative und effektive Möglichkeit, Auszubildenden in der Pflege praxisnahe Lerninhalte zu vermitteln. In dieser Fortbildung lernen Sie als Praxisanleiter, wie Sie Stationenlernen flexibel und anpassungsfähig an jeden Einsatzort gestalten können, um die Lernmotivation und den Wissenstransfer Ihrer Auszubildenden zu fördern. Durch die Anwendung des Stationenlernens werden Sie in der Lage sein, den Ausbildungsprozess abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten. Nach der Fortbildung verfügen Sie über konkrete Ideen und Materialien, die Sie direkt in Ihrer Praxis anwenden können. Lassen Sie uns gemeinsam die Potenziale des Stationenlernens ausschöpfen und die Ausbildung unserer zukünftigen Pflegekräfte bereichern!

Zielgruppe: Praxisanleiter/innen



Fortbildungen für Betreuungskräfte und Pflegekräfte

Nähe und Distanz - Komm mir nicht zu nah!

<u>Dozent:</u> Silke Kremer (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 29. April 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

Im Laufe der Versorgung wird die Beziehung zu einzelnen Pflegekunden oder deren Angehörigen enger. Dies geschieht durch unterschiedliche Gründe z. B. Mitgefühl oder Sympathie. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, dass Sie das Gleichgewicht zwischen professioneller Nähe und Distanz umsetzen. In dieser Fortbildung erfahren Sie im Rahmen einer selbst erstellten Bilderreihe, wie oft doch die Nähe-Distanz-Situation schon im alltäglichen Arbeitsleben schwierig zu wahren ist und wie Sie diese Situationen professionell handhaben können.

<u>Zielgruppe:</u> Pflegefachkräfte, Pflegekräfte und Betreuungskräfte

Kosten: 125€

Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz

<u>Dozentin:</u> Anna-Lena Scheitner (Lehrkraft Westfälische Pflegeschule Hamm)

<u>Datum:</u> 25. September 2025 (09:00 – 16:00 Uhr)

In dieser Fortbildung lernen Betreuungskräfte, herausforderndes Verhalten von Menschen mit Demenz besser zu verstehen und effektiv darauf zu reagieren. Die Veranstaltung bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit den Ursachen und den Hintergründen der verschiedenen Verhaltensauffälligkeiten, die im Kontext der Demenz auftreten können.

Teilnehmer lernen effektive Kommunikationsstrategien sowie Deeskalationsmethoden, um in schwierigen Situationen sicher und empathisch zu handeln.

Durch praxisorientierte Übungen und den Austausch von Erfahrungen aus dem Berufsalltag wird das erlernte Wissen vertieft und auf konkrete Situationen angewendet. Ziel der Fortbildung ist es, die Fähigkeiten der Betreuungskräfte zu stärken und zu erweitern, um eine respektvolle und unterstützende Begleitung von Menschen mit Demenz zu gewährleisten. Dies trägt nicht nur zur Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen bei, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein der Betreuungspersonen in ihrer täglichen Arbeit.

Zielgruppe: Betreuungskräfte

Informationen zur Anmeldung

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer/innen eine Bestätigung per E-Mail. Eine Anzahl von Anmeldungen pro Einrichtung ist selbstverständlich nicht begrenzt. Sofern eine bestimmte Veranstaltung von sehr vielen Interessenten gebucht wird, werden wir uns eventuell zwecks Suche eines Ausweichtermins an Sie wenden. Bei einer zu geringen Anmeldezahl behalten wir uns eine Absage der Veranstaltung vor.

Im Falle eines Rücktritts müssen die Kosten innerhalb von 2 Wochen vor Fortbildungsbeginn in Höhe von 50 v.H. und bei weniger als 1 Woche in voller Höhe gezahlt werden. Ebenso bei Nichterscheinen am Fortbildungstag. Die Kosten werden nach der Fortbildung in Rechnung gestellt.

Im Beitrag sind Kaltgetränke und ein Mittagessen in der Kantine des Berufsfördungswerkes Hamm enthalten. Im Falle spezieller Unverträglichkeiten gegen Nahrungsmittel bitten wir um eine kurze Information bei Ihrer Anmeldung.

In unserem Bistro können Sie darüber hinaus Snacks und Softdrinks nach Wunsch kaufen.

Bei Nachfragen zum Programm können Sie gerne jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen.

Vielen Dank für Ihr Interesse! Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Westfälische Pflegeschule Hamm Caldenhofer Weg 225 59063 Hamm

Ihre Ansprechpartnerin: Sandra Wohlfahrt

Tel.: 02381 587-782

E-Mail: pflegeschule@bfw-hamm.de

Sie finden unser Fortbildungsprogramm auch auf unserer Homepage unter www.pflegeschule-hamm.de

Wir freuen uns auf Sie!